

Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend und Gesundheit“ des Stadtteilbeirates
Gröpelingen am 12.01.2011

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: X/01/11

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Dieter Adam (Vertr.)	Herr Norbert Holzapfel
Frau Ilse Bitomsky	Frau Ursula Neke
Frau Monika Boldt	Herr Rolf Wroblewski
Frau Margret Großer	Frau Barbara Wulff
Herr Enver Kuyuldar	

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Diana Altun

Frau Gisela Carneiro Mendes

Als Gäste können begrüßt werden:

Herr Ernst Schütte	WaBeQ
Herr Frank Brede	Job-Center West

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung der Protokolle Nr. X/07/10 vom 17.11.2010 und Nr. X/08/10 vom 24.11.2010

**TOP 3: Projekt der WaBeQ: Mehrfamilienhaus in der Weichselstraße
dazu: Ernst Schütte / Geschäftsführung**

**TOP 4: Umstrukturierung der BAgIS
dazu: Frank Brede / Geschäftsstellenleiter BAgIS West**

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 7: Bericht aus den Gremien

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung der Punkte „Jugendbeirat“ und „Antrag der LINKEN zur Sicherung der KiTa-Betreuung bei den unter Dreijährigen“ unter TOP 5 einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

TOP 3: Projekt der WaBeQ: Mehrfamilienhaus in der Weichselstraße

Herr Schütte berichtet über das soziale Mehrgenerationenprojekt mit 22 Wohneinheiten in der Weichselstraße 103/ Ecke Seewenjestraße. Der Bau steht kurz vor dem Richtfest, ist komplett barrierefrei, mit bester Wärmedämmung und Solarkollektoren. Die Wohnungen sind für große Familien, für SeniorInnen, Alleinstehende und Alleinerziehende mit ein und zwei Kindern. Eine Wohnung ist behindertengerecht ausgebaut worden. Die Wohnungen wurden vollfinanziert und können günstig vermietet werden, da die WaBeQ nicht gewinnorientiert arbeitet, sondern sich über die Qualifizierungsmaßnahmen finanziert. Am Projektbau beteiligt sind Jugendliche, die während

der Baumaßnahmen ihre Ausbildungen absolvieren - angeleitet von Handwerkern ab 50 Jahren, die bereit sind, ihr Wissen an schwierige Jugendliche weiter zu geben (Projekt BIWAK). Die Wohnungen sind B-Schein-fähig, ein eventueller Verkauf von Wohnraum ist möglich. Das Richtfest findet am 27.01.2011 um 14.30 Uhr statt.

TOP 4: Umstrukturierung der BAgIS

Herr Brede berichtet, dass die Vermischung von Bundes- und kommunalen Aufgaben, wie es im Rahmen der BAgIS geschehen ist, nicht verfassungskonform ist und das Grundgesetz entsprechend geändert wurde, um auch weiterhin die Zusammenarbeit zu ermöglichen. Im Prinzip geht es nun weiter wie bisher, nur der Name hat sich geändert und lautet nun Job-Center. Zukünftig sollen der Integrationsbereich (Arbeitsvermittlung) und der Leistungsbereich verstärkt zusammen arbeiten, um kommunale Interessen zu vertreten. Ein ServiceCenter soll eingerichtet werden, um z.B. telefonisch besser erreichbar zu sein. Hier soll es eine Verknüpfung mit dem Behördenruf 115 geben. Weitere Arbeitsbereiche sind das

- Arbeitsmarktprogramm, das mit Sozialer Stadt vernetzt werden soll, so dass z.B. Projekte wie das der WaBeQ gefördert werden können. In diesem Bereich stehen Kürzungen an, was für viele Träger zu großen Problemen führt;
- Gremienarbeit zwischen Kommune und Agentur, z.B. Trägerversammlung;
- Beiratsarbeit, z.B. Beratung durch die Handelskammer;
- Bildung und Teilhabe, z.B. Finanzierung von freiem Mittagessen, Förderleistungen Sportvereine etc..

Zur Zeit sind 125 MitarbeiterInnen fest angestellt. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit der Polizei statt, wenn auch wenig Gewalt zu verzeichnen ist. Die Bearbeitungsdauer von Anträgen dauert, wenn alle Unterlagen vorliegen, einen Tag. In 2010 gab es ca. 1.000 Integrationserfolge. Damit ist das Job-Center West auf Augenhöhe mit den anderen Centern. Pro Fallmanager sind es heute ca. 250 – 300 Fälle.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Wahl des Jugendparlaments:** Die Wahl findet am 03.03.2011 um 14.00 Uhr in der GSW statt (Abstimmung dazu: fünf Stimmen für die GSW, eine Gegenstimme, eine Enthaltung).
- **KiTa-Betreuung bei den U3-jährigen (Antrag der LINKEN siehe Anlage 1):** der Beirat spricht sich mit einer Willensbekundung für die Sicherung der Betreuung durch drei BetreuerInnen auf zehn Kinder aus.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Einladung zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch, den 26.01.2011 um 17.00 Uhr im Jugendfreizeitheim Oslebshausen;
- Planungskonferenz des AfSD am Montag, den 14.02.2011 um 15:15 Uhr im Volkshaus, Raum 17a. Angesprochen sind hier vorrangig KTH-LeiterInnen.

TOP 7: Bericht aus den Gremien

- **Controlling Ausschuss:** Der nächste CA findet am 25.01.2011 von 14.00 – 17.00 Uhr statt. Hier wird auch der Antrag aus Walle bezüglich der Skateranlage in der Überseestadt behandelt. Die Gröpelinger Delegierten sollen darstellen, dass eine frühzeitige Einbeziehung des Beirates Gröpelingen hätte vorgenommen werden sollen. Das Projekt soll nun anlässlich einer Sozialausschusssitzung vorgestellt werden.

Vorsitzende/Protokoll



Ulrike Pala

stellvertr. Sprecher



Norbert Holzapfel